

An die Krankenkasse



**Antrag auf Kostenübernahme
für die Patientenschulung „Leben mit Gerinnungshemmern“
gemäß § 43Abs.1, Nr.2 SGB V**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin auf eine lebenslange orale Antikoagulation angewiesen. Deswegen nehme ich ein orales gerinnungshemmendes Medikament ein. Diese Therapie erhöht einerseits mein Risiko, eine schwerwiegende Blutung zu erleiden, andererseits kann die Wirkung des Medikamentes durch Umstände die in meiner Hand liegen, abgeschwächt oder verstärkt werden, so dass ich während der Einnahme an einer Thrombose oder schwerwiegenden Blutung erkranken kann.

Um die Qualität der Therapie, und damit meine Gesundheit, zu steigern, möchte ich an einer Schulung „Leben mit Gerinnungshemmern“ teilnehmen. Der Bund deutscher Kardiologen (BNK) empfiehlt diese Schulung für alle Patienten mit oraler Langzeitantikoagulation.

Das Schulungszentrum MTBASA, welches die Schulung durchführen wird, wurde ebenfalls vom BNK hierfür zertifiziert.

Die Schulungskosten betragen einmalig Euro 90,00. Ich bitte hierfür um Kostenübernahme.

Vor- und Zuname

Anschrift

Versicherungsnummer

Eine ärztliche Empfehlung liegt diesem Schreiben bei.

Über eine zeitnahe Rückmeldung würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ärztliche Empfehlung für die Patientenschulung „Leben mit Gerinnungshemmern“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mein Patient / meine Patientin

Vor- und Zuname

Anschrift

ist auf eine lebenslange orale Antikoagulation angewiesen. Deswegen nimmt er /sie ein orales gerinnungshemmendes Medikament ein. Diese Therapie erhöht allerdings das Risiko, eine schwerwiegende Blutung zu erleiden und es kann, trotz Einnahme des oralen Antikoagulans eine Thrombose entstehen. Eine gute Aufklärung durch die Teilnahme an einer strukturierten Patientenschulung kann dabei helfen, diese Risiken zu vermindern sowie die Therapieadhärenz zu steigern.

Bitte unterstützen Sie meine Patientin / meinen Patienten dabei, an dieser Schulung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Datum, Unterschrift, Praxisstempel



Infoblatt zur Schulung „Leben mit Gerinnungshemmern“

Zur Vorlage beim Arzt und bei der Krankenkasse

Die MTBASA ist ein zertifiziertes Schulungszentrum. Unser umfassendes Schulungsangebot und einen begleitenden Service zum Thema Gerinnungsmessung bieten wir für Patienten, Ärzte, Pflegedienste und Krankenkassen in Berlin und Brandenburg an.

Wir unterstützen

- Patienten, die Vitamin-K-Antagonisten (z. B. Marcumar[®], Falithrom[®], Coumadin[®], Phenprogamma[®]) einnehmen durch Schulung und Zertifizierung zum Gerinnungsselbstmanagement
- Patienten die auf nicht-Vitamin-K-antagonistische orale Antikoagulantien, sogenannte NOAKs (Xarelto[®], Pradaxa[®], Eliquis[®] und Lixiana[®]) angewiesen sind.

Für die Schulung „Leben mit Gerinnungshemmern“ sind wir vom Bundesverband niedergelassener Kardiologen (BNK) zertifiziert worden. Unsere Schulungskräfte verfügen über langjährige pädagogische sowie fachliche Erfahrung auf dem Gebiet der gerinnungshemmenden Therapie.

Die Schulung vermittelt Hintergrundwissen zur gerinnungshemmenden Therapie, welches Patienten dabei hilft, ihr Komplikationsrisiko für Blutungen und Thrombembolien zu senken sowie ihre Sicherheit im Therapiealltag und damit ihre Lebensqualität zu steigern.

Auch für Patienten, die Vitamin-K-Antagonisten einnehmen, ohne Ihre Gerinnungswerte selbstständig zu überprüfen, ist eine Teilnahme sinnvoll.

Schulungsinhalte „Leben mit Gerinnungshemmern“:

Grundlagen

- Woraus besteht Blut?
- Unser Herz und unser Gefäßsystem
- Was ist die Blutgerinnung und wie funktioniert sie?

Die Entstehung von Blutgerinnseln auf Grund von Erkrankungen

- Vorhofflimmern
- Tiefe Beinvenenthrombosen
- Lungenembolien
- Andere Erkrankungen, die die Entstehung von Thrombosen begünstigen

Wie wirken gerinnungshemmende Medikamente?

- Heparine
- Vitamin-K-Antagonisten
- NOAKs

Wichtig im Therapiealltag: Wie vermeide ich Komplikationen?

- Die regelmäßige Einnahme von Gerinnungshemmern
- Umgang mit Dosierungsfehlern
- Nebenwirkungen der Gerinnungshemmer
- Wechselwirkungen der Gerinnungshemmer mit anderen Medikamenten
- Einfluss anderer Erkrankungen auf die Therapie mit Gerinnungshemmern
- Medikamentenausweis
- Was tun bei Verletzungen
- Wann muss ich den Arzt einschalten
- Wann müssen Gerinnungshemmer abgesetzt werden
- Sondersituation Urlaub